

Psalm 146

SWV 251

Cornelius Becker
1561 - 1604

1661 Version

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Cantus
Altus
Tenor
Bassus

Ein Seel foll lo ben
1. Mein Seel foll lo-ben Gott den Herrn, Ich lob ihn ja von Her-zen gern,
Ein Seel foll lo ben
1. Mein Seel foll lo-ben Gott den Herrn, Ich lob ihn ja von Her-zen gern,
Ein Seel foll lo ben
1. Mein Seel foll lo-ben Gott den Herrn, Ich lob ihn ja von Her-zen gern,
Ein Seel foll lo ben
1. Mein Seel foll lo-ben Gott den Herrn, Ich lob ihn ja von Her-zen gern,

Ich will lob-fin-gen mei-nem Gott, So lang ich leb bis in den Tod.
Ich will lob-fin-gen mei-nem Gott, So lang ich leb bis in den Tod.
Ich will lob-fin-gen mei-nem Gott, So lang ich leb bis in den Tod.
Ich will lob-fin-gen mei-nem Gott, So lang ich leb bis in den Tod.

2. Verlaßt euch doch auff Fürften nicht/
Setzt nicht auff sie ewr Zuverficht/
Denn sie nichts mehr als Menschen find/
Bey denen man kein Hülffe find.

3. Des Menschen Geist mus doch darvon/
Er wird zur Erde wiederumb/
Alsdenn sein Anschläg find verlorn
Und alles/ was er ihm erkorn.

4. Selig ist der zu jeder Frist/
Deß Hülffe der Gott Jakob ist/
Der sein Vertrauen in der Not
Allein setzt auff des Lebens Gott.

5. Er hat Himmel/ Erd und das Meer
Gemacht mit allem ihren Heer/
Setz nur auff ihn dein Zuverficht/
Denn er helt Glauben ewiglich.

6. Er schafftet Recht und hilfft sobald/
Denen/ die leiden groß Gewalt/
Die Hungrigen speißt er mit Brod/
Und wendet der Gefangnen Noth.

7. Der H E R R macht sehend blinde Leut/
Er liebt und schützt Gerechtigkeit/
Sein starcke Hand richt auff geschwind
Alle/ die niedergschlagen find.

8. Waifen und Fremdling er behüt/
Erweifet seine Treu und Güt
An armen Widwen hoch beschwert/
Gottlofes Thun zurück er kehrt.

9. Darauff steht unfer Zuverficht/
Der HERR ist König ewiglich/
Dein GOTT/ O Zion/ alle Zeit/
Halleluja fingn wir mit Frewd.

Text in modernisierter Schreibweise